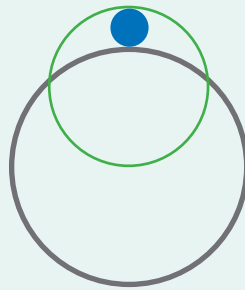


focusing

Focusing-Wochen
Sommer

Achberg
2012



Eine Veranstaltung des

NETZ
FOCUSING
WERK

in Kooperation mit der

GwG 
Stärken stärken



www.focusing-netzwerk.de

1. Seminarblock

Montag, 20. August 19.00 Uhr bis Mittwoch, 22. August 2012 13.00 Uhr

● Wholebody Focusing –

Aus der Weisheit des bewusst spürenden Körpers leben

Wholebody Focusing ist eine Weiterentwicklung des „klassischen Focusing“, die durch Kevin McEvenue initiiert wurde. In diesem Workshop möchte ich einen Geschmack davon teilen, wie meine Praxis des WBF für mich unmittelbar das Arbeiten mit Menschen in der Therapie, aber auch im Focusing verändert.

Im Gewähr-Sein des bewusst fühlenden, geerdeten Körpers, bewegt sich das Leben aus sich heraus weiter. Wir kommen unmittelbar in bewussten Kontakt mit dem Lebendigen in uns und lernen, diesem Prozess Schritt

für Schritt zu vertrauen. Die Arbeit wurzelt in Gendlin's erweitertem Verständnis des lebenden Körpers. In langjährigen Praxis habe ich aus meinem Hintergrund heraus Experimente in verkörperter Achtsamkeit, von innen geführter, non-direktive Bewegung (westl. u. östl. Praxen), Haltungen aus dem Somatic Experiencing, Sensory Awaiting auf dem Boden der Focusing orientierten Therapie/WBF gekreuzt. Verbindungen zu Carl Rogers Auffassung vom existentiellen Leben und der organischen Aktualisierungstendenz

werden unmittelbar erlebbar. Art Bohart spricht hier (2010) von „Self Organizing Wisdom“.

Im Workshop werden einige Phasen des WBF praktisch vorgestellt und theoretisch auch mit Klientenbeispielen reflektiert. Dieser Ansatz hat sich sowohl in der Psychotherapie, Traumaarbeit, Beratung, Coaching, Selbsthilfe und gerade auch in Phasen anstehender Lebensentscheidung und Sinnfindung als wirksam erwiesen. Wholebody Focusing kann verwandeln, wie wir leben – jeden Tag.

Leitung: Astrid Schillings

Dipl.-Psych., Personenzentriert und Focusing-orientiert arbeitende Psycholog. Psychotherapeutin, ausbildende Koordinatorin des Internationalen Focusing Institut New York. Sie hat bei Gendlin selbst gelernt, sowie auch bei Kevin McEvenue (WBF) u.a. . Seit 1978 Erkunden von Körper-Leben und Gewähr-Sein – auch als Unterrichtende. Später phänomenologisches Ergründen /Dialog jenseits von Tradition. 1998 das Focusing Institut Köln (F-In-K) /Raum für Sein und Weg gegründet.

Focusing und WBF im F-In-K sind bei der Psychotherapeutenkammer NRW akkreditiert

2. Seminarblock

Mittwoch, 22. August 19.00 Uhr bis Sonntag, 26. August 2012 13.00 Uhr

● Focusing I

Einführungs- und Grundlagenseminar

Unser Seminar bietet die Möglichkeit, Focusing als einen langsamen Prozess der Zuwendung zu unserem inneren Erleben kennen zu lernen. Dabei greifen wir – v.a. in Kleingruppenarbeit – jeweils aktuelle, „kleine“ Themen der TeilnehmerInnen auf und werden den

sich hieraus entwickelnden, inneren (zunächst körperlichen) Bewegungen im Focusing-Prozess nachspüren. Auf diesem Wege können sich neuartige Bedeutungen erschließen und Veränderungsrichtungen („erste Schritte“) eröffnen. Auf der Grundlage einer

achtsamen und wertschätzenden Haltung uns selbst und den anderen gegenüber werden wir das Eigenartige unserer Focusing-Prozesse kennen lernen und Grundfertigkeiten im Begleiten von solchen Entwicklungen bei anderen erwerben.

Leitung: Petra Colombo & Thomas Franke

Voraussetzungen: Neugier

● Focusing II

Aufbauseminar – Begleiten lernen

Sie haben erste Erfahrungen mit Focusing gemacht und möchten nun wissen, wie die Begleitung des Prozesses von anderen und durch andere

aussehen kann? Dieses Seminar bietet Ihnen die Gelegenheit, vertiefende Begriffe und Methoden aus dem Focusing zu erlernen und anzuwenden.

Das Einüben der wechselseitigen Begleitung wird im Mittelpunkt der gemeinsamen Seminararbeit stehen. Im partnerschaftlichen Focusing können

Sie die unterschiedlichen Techniken der Begleitung, wie zum Beispiel das Saying Back und das Fragenstellen, praktisch ausprobieren. Sie lernen dabei kennen, welche unterschiedlichen Erlebenszugänge zu Felt Sense möglich sind und wie der Umgang

mit Engstellen und kritischen Stimmen im Focusing-Prozess gelingen kann. Begleitend und unterstützend werden hierzu individuelle Wege zur körperlichen Präsenz und zum persönlichen Freiraum aufgezeigt und eingeübt.

Im Seminar erleben Sie Focusing im Wechsel von Theorie und Praxis (in eigenen Focusing-Prozessen) und sind danach in der Lage, partnerschaftliches Focusing in seinen Grundzügen selbstständig anzuwenden.

Leitung: Sylvia Cappello

Voraussetzung: Focusing I oder abgeschlossene GFK-Basisausbildung

Focusing III

Ganze Prozesse begleiten! Oder: Focusing für Drangebliebene und alte Hasen

Was Focusing ist, was Freiraum heißt, was die gute Balance zwischen Reden und Schweigen bedeutet, was es heißt ganz präsent zu sein, all das ist bereits gut bekannt. Aber wie ist das, jemanden in einer ganzen Folge von Focusing-Sitzungen zu begleiten – und, mindestens ebenso spannend, selbst dabei begleitet zu

werden? Wie sieht es dann aus mit dem Setting, mit dem Beziehungsfreiraum, den verschiedenen Phasen, wo wird es schwierig und was hilft dann?

Genau um diese Themen und Fragen wird es in diesem Seminar gehen. Eigene Themen begleitet verfolgen, aber auch als BegleiterIn Erfahrung-

gen und Sicherheit mit längeren Prozessen gewinnen. Dabei unterstützt werden von Theorie-Inputs und Supervision und natürlich dem Austausch mit den anderen in der Gruppe. Dieses Seminar ist auch gut geeignet für alte Hasen, die sich Rückmeldung und neue Impulse wünschen.

Leitung: Jacqueline Orasch & Lothar Kammer

Voraussetzung: Focusing I + II oder abgeschlossene GFK-Basisausbildung

Focusing IV

Integrationsseminar

Das abschließende Integrationsseminar verhilft Ihnen dazu, Vertrauen in den eigenen Begleitstil zu gewinnen. Dazu bietet das Seminar viel Erprobungsraum in der Begleiterrolle, so dass einerseits die Wirksamkeit der eigenen Focusinghaltung fühlbar wird und zudem eine wohlwollende Auseinandersetzung mit den dabei aufkommenden Unsicherheiten

Platz findet. Auch das dabei häufig angestoßene Bewertungsthema wird aufgegriffen, und kann – wie auch andere Themen – in den eigenen Focusing-Prozessen vertieft werden. Durch mehrere aufeinander folgende Focusing-Prozesse mit derselben Person und in verschiedenen Formen der Supervision wird auch die Dynamik von Prozessfolgen zum Thema.

Daneben werden wir strukturgebundene Anteile der BegleiterInnen/Focussierenden und musterhafte Wiederholungen in den Prozessen aufspüren, reflektieren und diese theoretisch verständlich machen. Ausblickend befassen wir uns mit der Bedeutung und den Möglichkeiten von Focusing für die persönliche Arbeits- und Lebenswelt.

Leitung: Irmtraud Lemper, Co: Antje Sommer-Schlögl

Voraussetzungen: Focusing I, II und III

Focusing-Werkstatt

Es bildet sich, was Raum bekommt

Die Focusing-Werkstatt ist ein experimentelles Workshop-Seminar für Focusing Erfahrene.

Im Focusing gestalten wir unser Erleben, wir geben ihm Struktur und Ausdruck. In diesem Kurs werden wir uns mit verschiedenen Ausdrucksmitteln wie Wort, Stimme, Farbe,

Klang etc. an die Grenze dessen bewegen, was sich „sagen lässt“. Dazu gehören auch Beispiele aus bildender Kunst und Literatur, die uns neue Qualitäten von Erleben und Ausdruck erschliessen und uns differenzieren in Bezug auf das WIE:

– wie ist das, was sich mir zeigt, was

ich erlebe, – wie kann ich mich dem nähern, – wie kann ich es sich ausdrücken lassen, – wie verinnerliche ich die Focusing-Haltung in dem, was ich tue.

Neben Theoriearbeit stehen Üben und Experimentieren im Mittelpunkt.

Leitung und Konzept: Silvia Boorsma

Voraussetzungen: ab Begleiter-Ausbildungsstufe Focusing III

Teilnehmerbegrenzung: bis zu 10 Teilnehmer



TrainerInnenseminar

Focusing weitergeben, in Focusing ausbilden

Dieses Seminar richtet sich an Focusing-BegleiterInnen/angehende Focusing-TrainerInnen, die Focusing in Volkshochschulkursen, in ihrem Arbeitsfeld oder an Menschen ihrer Umgebung weitergeben wollen, bzw. als zukünftige Ausbilder des Focusing Netzwerks selber Focusing Weiterbildungs-Seminare anbieten wollen. Auch wer andere Personen gut in ihrem jeweiligen Focusing Prozess begleiten kann, braucht für die Arbeit als GruppenleiterIn ein Set an didak-

tischem Handwerkszeug und eine spezielle Schulung, um auf die inhaltliche Lehrtätigkeit und gruppendynamische Steuerung von Focusing-Prozessen vorbereitet zu sein.

Das Seminar stellt, abgestimmt auf die Bedürfnisse der TeilnehmerInnen, unterschiedliche Lernsettings zur Verfügung. So können die jeweiligen Stärken und Schwächen in der Führung von Gruppen reflektiert und jede(r) TeilnehmerIn persönlich unterstützt werden.

Diejenigen, die schon einmal als TutorIn gearbeitet haben, kennen den positiven Lernertrag, der durch aktive Seminar-Mitwirkung entsteht. Auch im TrainerInnenseminar wird es darum gehen, als TeilnehmerIn einzelne Bausteine oder ein ganzes Gruppenfocusing anzuleiten, bzw. persönliche Focusing-Projekte vorzustellen und miteinander zu üben - was hilft, einen persönlichen Führungsstil zu entwickeln, der dem jeweiligen Lehr-Anlass nutzt.

Leitung: Friedgard Blob und Achim Grube

Voraussetzungen: Abgeschlossene Weiterbildung zum/zur Focusing BegleiterIn und pädagogisch-didaktisches Interesse

MitarbeiterInnen in 2012

<i>Achim Grube,</i>	Dipl. Päd., Gesprächs- und Traumatherapeut HPG, D - Peine
<i>Friedgard Blob,</i>	Dipl. Psych., Dipl.Päd., D - Rottenburg
<i>Jacqueline Orasch,</i>	Physiotherapeutin und Prozessbegleiterin GFK, CH - Zürich
<i>Karin Vittinghoff,</i>	Psychotherapeut. Heilpraktikerin, D - Kronberg
<i>Petra Colombo,</i>	Fachtherapeutin f. Körper- und Psychotherapie GFK, D- Neusäß
<i>Silvia Boorsma,</i>	Dipl. Kunsttherapeutin und -pädagogin, CH - Rheinfelden
<i>Sylvia Cappello,</i>	Päd. Psychologin, D - Hannover
<i>Thomas Franke,</i>	Dipl. Psych., PP & KJP, D - Hochheim
<i>Irmtraud Lemper,</i>	Dipl. Psych., PP, D - Osnabrück
<i>Antje Sommer-Schlögl,</i>	M.A. Päd., Mediatorin, D - München
<i>Lothar Kummer,</i>	Supervisor, Coach und Mediator, D-Wrixum/ Föhr

In einigen Seminaren werden unterstützend TutorInnen mitarbeiten.

Anmeldeschluss

ist der 23. Juli 2012. Nach diesem Datum ist eine Rückerstattung nicht möglich, es sei denn, Sie können einen Ersatzteil-

nehmer stellen. Bei Rücktritt vor dem 23. Juli werden lediglich 35,- Euro / 50,- SFr Bearbeitungsgebühr einbehalten.

Preise

Seminar 1. Seminarblock:	190,- Euro / 250,- SFr
Seminare 2. Seminarblock:	400,- Euro / 560,- SFr
bei Anmeldung und Einzahlung bis zum 31. Mai 2012:	370,- Euro / 520,- SFr

Wer an einem bei uns besuchten Seminar zum zweiten Mal teilnimmt, bezahlt dafür nur die Hälfte.

Weitere Ermäßigungen auf Anfrage

(z.B. StudentInnen, Arbeitslose, Doppelanmeldung von Paaren).

Anfragen zur Buchung bitte an die GwG-Akademie, Melatengrütel 125a, D-50825 Köln / Tel: +49 221 925908-50 / E-Mail: akademie@gwg-ev.org.

Anmeldung mit dem dafür vorgesehenen Formular über unsere Homepage www.focusing-netzwerk.de/p_anmelden.html

Anmeldung per mail: akademie@gwg-ev.org oder an die GwG-Akademie, Melatengrütel 125a, D-50825 Köln.

Nach Überweisung der Seminargebühr erhalten Sie eine Bestätigung und ein Anmeldeformular für die Reservierung im Humboldt-Haus. Für Frühbucherrabatte bitte das Überweisungsdatum **30. Mai 2012** beachten.

Bankverbindung: GwG, Sparkasse Köln/Bonn, Konto 208 32978, BLZ 370 501 98

Internationaler Bankcode: GwG, Sparkasse Köln/Bonn, IBAN: DE34 370501980020832978, Swift/BIC: COLSDE33

TeilnehmerInnen aus der Schweiz erhalten nach Anmeldung einen Einzahlungsschein für das Schweizer Konto:

Verein Focusing-Netzwerk, Migros-Bank, 9500 Wil, Konto 168.150.098.10; Bankclearing: 8401;

IBAN CH09 0840 1016 8150 0981 0; Postchecknummer: 80-533-6

Fragen zu den Seminaren sowie zur Anerkennung früherer Focusing-Kurse beantwortet Ihnen das Focusing-Büro Heinz Meier: Tel. 0041 (0)43/ 817 41 24 oder email: buer@focusing-netzwerk.de.

Weitere Informationen zu den SeminarleiterInnen und der Veranstaltung finden Sie unter: www.focusing-netzwerk.de

Das Humboldt-Haus: Internationales Kulturzentrum Achberg e.V. -Humboldt-Haus, D-88147 Essersweiler, Fon. +49 8380 335
Zweibettzimmer mit Vollpension p.P ab. 62,-€, EZ-Zuschlag 9,-€, Zelten mit Duschgelegenheit u. VP. ca. 43,-€
Weitere Informationen sowie Privatquartiere in der Umgebung über das Humboldt-Haus www.humboldt-haus.de